

HPI-Zentrum jetzt im Alleinbesitz der Familie Mundle-Müller

Seit Jahresbeginn 2008 gehört das auf Hageldellenbeseitigung spezialisierte Unternehmen HPI-Zentrum GmbH ausschließlich der Familie Mundle-Müller. Zum Beginn des neuen Geschäftsjahres übernahmen der bisherige Mitgeschäftsführer Georg Müller (Foto mitte) und dessen Ehefrau Gerlinde Mundle-Müller (Foto, 2.v.l.) per Notarvertrag auch den 51-Prozent-Anteil des ursprünglichen Firmengründers Gunther Nuding. Zu 49 Prozent waren sie schon bisher am Unternehmen beteiligt.



Das Ehepaar Mundle-Müller hatte in den vergangenen Jahren seit seinem Einstieg die HPI-Zentrum GmbH bereits nachhaltig geprägt und stark mit ausgebaut. Dies galt insbesondere für deren Professionalisierung der kaufmännischen und organisatorischen Bereiche, womit die seit jeher profunde Arbeitstechnik abgerundet wurde. Gerade bei mittleren und Großkunden gewann die Firma dadurch stark an Reputation im Markt.

Heute zählt das HPI-Zentrum zu den wenigen, wirklich bekannten und überregional tätigen Unternehmen in Deutschland und angrenzenden Ländern. Im Auftrag von Versicherungen, Automobilherstellern sowie Schadenabwicklungsunternehmen werden bislang bis zu 5.000 Fahrzeuge jährlich instand gesetzt. Die neue Alleingeschäftsführung will sich nach Aussagen von Georg Müller neben dem bisherigen Kerngeschäft der Hageldellenbeseitigung an Fahrzeugen auch mit weiteren Dienstleistungen rund ums Auto beschäftigen, um ihr Angebots-Portfolio dadurch noch interessanter für bestehende und neue Kunden zu gestalten.

Verwaltung wechselt nach Grafenau

Als Motto für die Neuausrichtung hat die Familie Mundle-Müller die HPI-Zentrum GmbH als "das lebende Unternehmen" ausgerufen. Neuer HPI-Verwaltungssitz ist seit 2. Januar übrigens die Jahnstrasse 5 im baden-württembergischen Grafenau. Werkstatt und Schulungszentrum verbleiben wie bisher in Eisingen. (wkp)